



Kurzfilme

Ja!

6.2. – 15.2.

Ein Parcours aus Ecken, Steigungen, Sackgassen und Kurven, um über die Dilemmata der Leistungsgesellschaft nachzudenken. Sollen wir uns in eine Schuhblase zwängen – oder es wagen, falsch zu liegen?

Estland 2024; Regie: Madli Lääne; Länge: 3'33 Min.

The Sun is Bad

20.2. – 28.2.

Die Sonne brennt auf Hongkong in einem Sommer Ende der 1980er Jahre. Ein temperamentvolles Mädchen versucht mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln die Sonne daran zu hindern, ihre Stadt zu schmelzen.

USA 2023; Regie: Rachel Mow; Länge: 3'00 Min.

Impressum

Club alpha 60

ist ein gemeinnütziger Verein, der das Kino im Schafstall und andere Einrichtungen durch die verantwortlichen Arbeitskreise in ehrenamtlicher Tätigkeit betreibt. Das Vereinsheim SMS 13|2 befindet sich in der Spitalmühlenstraße 13/2 (0791/7866), das clubige Büro- und Sitzungsgebäude in der Pfarrgasse 3 (0791/6665), und das Kino im Schafstall Im Lindach 9 (0791/71937, nur bei Vorstellungen).

Kino im Schafstall

ist eine nichtgewerbliche Einrichtung der kommunalen Kinowelt und wird getragen vom Arbeitskreis Film des Club Alpha 60. Finanzielle Unterstützung gewährt die Stadt Schwäbisch Hall.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Klaus Bader, Volker Balle, Lea Bauer, Michael Beifz, Pablo Blessing, Valentina Correal, Bastian Gläßer, Anne Hübner, Udo Kieber, Philipp Köder, Mira Lenk, Volker Lober, Guido Neumann, Elke Schöppler, Friedemann Stang, Reinhard Stehle, Claudia Ziegler-Blessing

Layout

Klaus Bader

Nächster Sitzungstermin
9. Februar um 20 Uhr im Kino im Schafstall, Im Lindach 9

Titelbild

Sentimental Value

Redaktions- und Anzeigenschluss für die März-Ausgabe
5. Februar 2026

Kontakt

info@kinoimschafstall.de

Anzeigen

anzeigen@kinoimschafstall.de

www.kinoimschafstall.de



Innenausbau Renovierungen Holzbauarbeiten



Weilersbach 5
74542 Braunsbach-
Weilersbach
Tel.: 07906/537
Fax: 07906/940137
e-mail:
zimmerei.heller@t-online.de

Drama



SENTIMENTAL VALUE

ab Freitag, 6. Februar, 20:00 Uhr

SENTIMENTAL VALUE ist ein Familiendrama von Joachim Trier. Der Film handelt von zwei Schwestern, die nach dem Tod ihrer Mutter gezwungen sind, sich mit ihrem entfremdeten Vater auseinanderzusetzen, einem einst erfolgreichen Filmregisseur, der sein Comeback plant. Der Film feierte im Mai 2025 bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes seine Premiere und wurde dort mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.

Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?

Nach DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT gelingt Joachim Trier ein vielschichtiges Meisterwerk über Beziehungen und Gefühle, die nur schwer in Worte gefasst werden können. Getragen von dem großartigen Ensemble um Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Elle Fanning u.a.;

und Inga Ibsdotter Lilleaas erzählt SENTIMENTAL VALUE mit großer Leichtigkeit und viel Humor die Geschichte einer Familie, die noch lange im Kopf und im Herzen bleibt.

SENTIMENTAL VALUE wurde von Norwegen als Beitrag für die Oscarverleihung 2026 als bester internationaler Film eingereicht. Das Werk erhielt die meisten Nominierungen für den Europäischen Filmpreis 2026. Zudem landete SENTIMENTAL VALUE in der Liste der 50 besten Filme des Jahres 2025 des vom British Film Institute herausgegebenen Filmmagazins Sight and Sound auf Platz 11.

Norwegen, Dänemark, Schweden, Deutschland, Frankreich 2025; Regie: Joachim Trier; mit Renate Reinsve, Inga Ibsdotter Lilleaas, Stellan Skarsgård, Elle Fanning u.a.; Länge: 135 Min.; FSK 12

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
für die Kreise Hall & Hohenlohe
– ein Projekt des Krebsverein Schwäbisch Hall e.V.

Gruppenangebote

Gespräch

Austauschgruppe für an Krebs erkrankte Menschen

Jung & Krebs

Austausch für junge Menschen, die an Krebs erkrankt sind

Angehörig

Austauschgruppe für An- und Zugehörige von Krebskranken

Achtsamkeit

Entspannung und Achtsamkeit:
Übungen für Krebskrankte und ihre Angehörigen

Psychoonkologisch angeleitet

Anmeldung 0791 - 89 402 oder willkommenkrebsberatung-sha.de

e4.bike

JEDER WEG EIN STÜCK HEIMAT – AUF DEM RICHTIGEN RAD.

FAHRRÄDER | LEASING
WERKSTATT | VERLEIH

www.e4.bike



Filmgespräch



Friedenshort



Dem Leben Zukunft

DAS FAST NORMALE LEBEN

ab Freitag, 13. Februar, 20:00 Uhr

Wir freuen uns, zum Filmgespräch am Freitag, den 13.02., den Schwäbisch Haller Regisseur Stefan Sick und eine Mitarbeiterin des Leitungsteams der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort GmbH zum Austausch über den Dokumentarfilm nach der Vorstellung begrüßen zu können.

DAS FAST NORMALE LEBEN beobachtet den Alltag von vier Mädchen in einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort. Getrennt von ihren Eltern ringen sie um Anerkennung, Selbstliebe, Selbstbestimmung und Geborgenheit. Stets mit dem sehnlichen Wunsch, irgendwann wieder nach Hause zu kommen.

Über einen Zeitraum von zwei Jahren begleiten wir ihre Entwicklung durch Höhen und Tiefen, spüren ihre Wut und ihre Willenskraft, sehen sie in Interaktion mit Betreuer:innen, Pädagog:innen, Eltern und Institutionen.

Der Film erzählt vom Mut und der Resilienz junger Menschen, die inmitten schwieriger Umstände versuchen, ihren eigenen Weg zu finden. Ohne Schuldzuweisungen bietet der Film einen authentischen Einblick in den Alltag in der Jugendhilfe, wo nicht immer alles rund läuft, aber Geborgenheit und gelungene Erwachsenen-Kind-Beziehungen entstehen können.

Am Ende bleibt der Wunsch der Mädchen auf ein „normales Leben“, in dem sie ihre Potentiale für sich nutzen können.

Regie: Stefan Sick; mit Kindern, Jugendlichen und Erzieher:innen der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort GmbH; Länge: 135 Min.



STEFAN SICK arbeitet als freiberuflicher Kameramann und Filmemacher. Er wurde 1981 in Buxtehude geboren und lebt in Schwäbisch Hall. Er studierte Bildgestaltung/Kamera an der Filmakademie Baden-Württemberg. Während und nach seinem Studium war Sick hauptsächlich für die Bildgestaltung bei kreativen Dokumentarfilmen verantwortlich und mit seinen Arbeiten auf renommierten Filmfestivals auf der ganzen Welt vertreten. Der Dokumentarfilm DAS INNERE LEUCHTEN war sein Regiedebüt. Der Film feierte bei den 69. Internationalen Filmfestspielen Berlin (Berlinale) in der Sektion Perspektive Deutsches Kino seine Premiere und wurde 2020 für den Grimme-Preis nominiert.

Animationsfilm



LESBIAN SPACE PRINCESS

ab Samstag, 14. Februar, 20:00 Uhr

Die lesbische Prinzessin Saira (Beziehungstyp: bedürftig und klammernd) wird von ihrer Freundin Kiki (Kopfgeldjägerin, Beziehungstyp: Berghain und eher genervt) verlassen. Eine Katastrophe im animierten, queeren Königreich des Planeten Clitopolis! Die Königinnen-Mütter (Beziehungstyp: sesshaft) sind keine große Hilfe, als die Geschichte eine plötzliche Wendung nimmt: Kiki wird von Heteros entführt und Saira begibt sich zu ihrer Rettung auf eine inter-galaktische Reise!

Mit weißen Hetero-Männern (Beziehungstyp: machomäßig ignorant) ist es ja immer so ein Thema: Erst entführen sie deine lesbische Freundin, und dann wollen sie auch noch die berühmte königliche Doppelaxt (Superkraft: lesbische Macht) freipressen! Die schüchterne Saira muss so allen Mut zusammennehmen und zum ersten Mal ihren Heimatplaneten verlassen, um auf einer schrillen, bunten und ebenso witzigen wie herzzerreißenden Heldenreise Kiki zu befreien.

Irgendwo zwischen queerem Musical und Coming-of-Age-Space-Roadmovie zeigen die australischen Regisseurinnen Leela Varghese und Emma Hough Hobbs in ihrem ersten abendfüllenden Animationsfilm die unendlich lustige und

zugleich heilende Reise der jungen Prinzessin, die zwar in einer ganz anderen Welt lebt, aber dennoch als Vorbild für alle dienen kann, die sich in unserer Welt mit Fragen der (sexuellen) Identität beschäftigen. Bei der Berlinale 2025 erhielt der Film den Teddy Award für den Besten Spielfilm, der für herausragende LGBTQIA+-Filme verliehen wird.

Und was die weißen Hetero-Männer angeht: Wie man den Hintern bewegt – und wie man an den Gefahren des Universums wächst – das können von der unglaublich starken Saira wirklich alle lernen.

Australien 2025; Regie: Leela Varghese & Emma Hough Hobbs; FSK 16; Länge: 86 Min.

Treffpunkt gesundes Leben

gesunde Ernährung

natürliche Hautpflege

sanfte Medizin



Reformhaus Möhring ✓ Qualität

Obere Herrngasse 3, SHA, Tel. 6775 ✓ Vielfalt
beim Marktplatz P Schiedgraben ✓ Kompetenz



Familienkino - FITZE FATZ UM 3 ist auch dabei



LAMPO - EIN VIERBEINER AUF REISEN

am Sonntag, 15. Februar, 15:00 Uhr

Einfühlend erzählt der mehrfach ausgezeichnete Film eine Geschichte über die Kraft der Freundschaft, des Zusammenhalts und der Liebe in der Familie: Seit er ein kleiner Welpe ist, verbringt der liebenswerte weiße Schäferhund Lampo seine Zeit am liebsten mit Zugreisen. Eines Tages trifft er auf die aufgeweckte Zuzia und wird Teil ihrer Familie. Doch das Mädchen ist schwer herzkrank und benötigt dringend eine Operation, für die der Familie das Geld fehlt.

Lampo, ein weißer Schäferhund, kletterte als Welpe während einer Zugfahrt aus dem Körbchen und tut seitdem nichts lieber, als mit dem Zug durch das Land zu reisen. Sowohl bei den Fahrgästen als auch beim Bahnhofspersonal ist er ungemein beliebt. Nur der strenge Bahnhofsvorsteher will ihn um jeden Preis loswerden.

Als es ihm eines Tages gelingt, Lampo einzufangen, eilt das Mädchen Zuzia dem Hund zu Hilfe, und die beiden hauen ab. Auf der Flucht bricht Zuzia plötzlich zusammen. Sie leidet an einer schweren Herzerkrankung und benötigt dringend eine Operation, die nur in einer ausländischen Spezialklinik möglich ist. Aber das ist nicht nur weit weg, sondern für die Familie des jungen Mädchens eigentlich unbezahlbar.

Der Familienfilm aus Polen basiert auf einem 1967 dort veröffentlichten Kinderbuch des Filmregisseurs Roman Polanski. Der Band wurde von einem realen Streunerhund namens Lampo inspiriert. Der stattliche Mischling durchquerte in den 1950ern von einem Bahnhof in der toskanischen Gemeinde Campiglia Marittima aus jahrelang unbeaufsichtigt und mit verschiedenen Zügen ganz Italien, kehrte aber immer wieder in seine Heimat zurück. Das Buch zählte über Jahrzehnte zur Standardlektüre in den dritten Klassen in polnischen Grundschulen.

Polen 2024; Regie: Magdalena Niec; mit Mateusz Damiecki; Liljana Zajber; Monika Pikula; frei ab 0 Jahren; Länge: 90 Min.

Drama



EIN EINFACHER UNFALL

ab Freitag, 20. Februar, 20:00 Uhr

Was als kleiner Unfall beginnt, löst eine Reihe von eskalierenden Folgen aus. Vahid, ein aserbaidschanischer Automechaniker, wurde einst vom iranischen Regime inhaftiert und dort immer wieder mit verbundenen Augen verhört. Eines Tages betritt ein Mann namens Eghbal seine Werkstatt. Das Quietschen seiner Beinprothese lässt Vahid glauben, in Eghbal einen seiner früheren Peiniger wiederzuerkennen.

Der ehemalige politische Gefangene glaubt in einem zufällig hereinkommenden Mann den ehemaligen Folterer zu erkennen, der ihn im Gefängnis misshandelt hat – allein anhand des Geräusches seiner Prothese. Vahid entführt den Verdächtigen, um Gewissheit zu erlangen, und sammelt andere ehemalige Inhaftierte um sich. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, ob dieser Mann wirklich der Folterer ist und wie sie mit dieser Vermutung umgehen sollen. Dabei geraten sie in eine Spirale aus Zweifeln, Wut und dem Wunsch nach Gerechtigkeit, die immer weiter eskaliert.

Der iranische Meisterregisseur Jafar Panahi, wurde für EIN EINFACHER UNFALL in Cannes 2025 mit der Goldenen Palme für den besten Film ausgezeichnet. Trotz seines lang-

jährigen Berufsverbots ist es Jafar Panahi erneut gelungen, einen Film zu schaffen, in dem Humor und Ernsthaftigkeit eine Geschichte über den heutigen Iran und über jene erzählen, die es wagen, Widerstand zu leisten. Panahi hat in diesem Film auch seine eigene Hafterfahrung verarbeitet. Am selben Tag, an dem er mit drei Gotham Awards ausgezeichnet wurde, teilte sein Anwalt mit, dass er im Iran in Abwesenheit für „Propaganda gegen den Staat“ erneut für ein Jahr Haft verurteilt wurde.

Der Film ist eine schwarze Komödie, die bereits in vielen Ländern zum Publikumshit wurde.

Iran, Frankreich, 2025; Regie Jafar Panahi; mit Ebrahim Azizi, Vahid Mobasher, Mariam Afshari, Hadis Pakbaten u.a.; FSK 16; Länge: 101 Min.

Wir brauchen Nachwuchs



Macht mit beim Kindergarten im Schafstall



Alte Reifensteige 6
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 5 34 87
Fax. 0791 / 5 59 20





Filmgespräch

Das Team der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung Schwäbisch Hall-Hohenlohe und der Krebsverein für die Kreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe veranstalten gemeinsam eine Reihe mit vier ausgewählten Filmen in den Programmkinos der Region. Die Filme thematisieren den sensiblen und unterstützenden Umgang mit der gesamten Bandbreite an Herausforderungen, die schwere Erkrankungen für Betroffene und deren Angehörige mit sich bringen. Die filmischen Beiträge reichen von humorvollen über nachdenkliche bis hin zu dokumentarischen und hoffnungsvollen Perspektiven und zeichnen sich durch eine durchgehend wertschätzende und einfühlsame Darstellung aus.

Vor und nach den Filmvorführungen stehen Vertreterinnen der beteiligten Teams für Informationen und Gespräche mit dem Publikum zur Verfügung.

Am Freitag, den 26. Februar ist das Kino im Schafstall Gastgeber einer der Vorführungen.

 DIAKONIE DAHEIM
SAPV SCHWÄBISCH HALL-HOENLOHE
spezialisierte ambulante Palliativversorgung

 Krebsverein
für Schwäbisch Hall & Hohenlohe e.V.



ICH STERBE. KOMMST DU?

am Donnerstag, 26. Februar, 20:00 Uhr

„Sterben kann man nicht üben“ schreibt Benjamin Kramme in den Pressenotizen zu seinem Spielfilm ICH STERBE. KOMMST DU?, der beim Max-Ophüls-Preis-Filmfestival unter anderem für den gesellschaftlich relevantesten Film ausgezeichnet wurde. Eine besonders passende Auszeichnung für einen Film, der etwas zeigt, das jedem Menschen unweigerlich widerfährt, das jedoch aus nachvollziehbaren Gründen in der öffentlichen Wahrnehmung eine eher untergeordnete Rolle spielt: Das Sterben und besonders das Sterben im Hospiz.

In ein Hospiz zieht zu Beginn des Films die gut 40-jährige Nadine (Jennifer Sabel, Co-Autorin und Lebensgefährtin von Kramme), die unheilbar an Krebs erkrankt ist. Zwischen trotziger Akzeptanz und Renitenz schwankt Nadine, die am liebsten sofort Reißaus nehmen würde vom Pfleger Nuri (Ruben Sabel), aber dann doch zum Bleiben im Hospiz überredet wird.

Neben seiner Arbeit als Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur, arbeitet Benjamin Kramme seit langem als Pfleger in einem Hospiz, eine Erfahrung, die ihn zu diesem Film, seinem ersten langen, inspirierte. Der dann auch durch besondere Authentizität überzeugt, bisweilen wie ein Dokudrama wirkt, bei dem schmerhaft unmittelbar vom Leben und vor allem vom Sterben in einem Hospiz erzählt wird. Allerdings weder auf voyeuristische, noch weinerliche Weise, sondern selt-

samerweise besonders lebensbejahend.

Welche Rolle beim Sterben den Hospizen zukommt beschreibt Kramme, aus eigener Erfahrung in der Figur des Pflegers Nuri. Nicht nur für die Sterbenden selbst, sondern auch für die Angehörigen haben diese letzten Tagen und Wochen eines Menschen besondere Bedeutung, als letzte Möglichkeit, Dinge zu klären, abzuschließen, Abschied zu nehmen.

ICH STERBE. KOMMST DU? zeigt diese letzten Tage im Leben einer jungen Frau, genau beobachtet und von Jennifer Sabel berührend gespielt. Ein bemerkenswerter Film über etwas, das jeder Mensch unausweichlich durchleben wird.

Deutschland 2025; Regie: Benjamin Kramme; mit Jennifer Sabel, Barbara Philipp, Hildegarde Schroedter, Carlos Moselewski, Axel Werner, Monika Lennartz; FSK 12; Länge: 99 Min.

Literaturverfilmung



UNGEDULD DES HERZENS

ab Freitag, 27. Februar, 20:00 Uhr

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Stefan Zweig und erzählt die Geschichte eines Bundeswehrsoldaten, der sich aus Mitleid mit der querschnittsgelähmten Tochter eines reichen Bauunternehmers einlässt. Der Film feierte beim Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken seine Premiere, wo er als bester Spielfilm und die Hauptdarsteller:innen als bestes Nachwuchsendsemble ausgezeichnet wurden.

Der junge Soldat Isaac (Giulio Brizzi) genießt mit seinen Kameraden einen freien Abend auf der Bowlingbahn. Die Stimmung ist ausgelassen, und an der Bar lernt er Ilona (Livia Matthes) kennen, die ihm auf Anhieb gut gefällt. Ihre Schwester Edith (Ladina von Frischling) hingegen sitzt mürrisch am Tisch. Um seine Chancen bei Ilona zu verbessern, beginnt Isaac, mit Edith zu flirten, aber als er sie auffordert, ein paar Bahnen zu werfen, und sie dann spielerisch von der Bank zieht, sackt sie schlaff zu Boden. Erst jetzt entdeckt er ihren Rollstuhl, der an der Seite geparkt ist. Isaac versucht, das Missverständnis aufzuklären, doch der Abend endet im Handgemenge.

Am nächsten Morgen schämt er sich für den Vorfall und ist

fest entschlossen, das Bild, das die Schwestern von ihm haben, zu korrigieren. Schon bald entwickelt sich zwischen Edith und ihm eine unerwartete Freundschaft. Doch aus ihrem wachsenden Misstrauen und seiner Besessenheit, sie heilen zu wollen, entsteht ein rauschhafter Strudel, der alle ins Unglück reißt.

UNGEDULD DES HERZENS ist ein Film, der die zeitlose Geschichte Stefan Zweigs von Mitleid und moralischer Überforderung in die Gegenwart verlegt, und ein gutes Beispiel für neues deutsches Autor:innenkino darstellt.

Deutschland, 2025; Regie: Laura Cross; mit Giulio Brizzi, Livia Matthes, Ladina von Frischling, Ludwig Blochberger, Wesley Dean Adler, u.a.; Länge: 104 Minuten; FSK 12

20 JAHRE www.jazzart-hall.de

JAZZ
Schwäbisch Hall ART
FESTIVAL

Ketil Bjørnstad / Leppinski 3
Magnus Mehl Tiny Brass Band / Viertaktmotor
Pulsar Trio / Anke Helfrich Trio
Nils Petter Molvær Trio / Rolf Lisslevand
Gallowstreet

 TICKETS
www.reservix.de

18.–22.
März 2026



Veranstaltung



FITZE FATZ UM 3 - FIGURENTHEATER PIGGELDY UND FREDERICK

am Sonntag, 1. Februar, 15:00 Uhr

Die Kultschweine aus dem Sandmännchen und der Sendung mit der Maus erobern die Bühne! Das Figurentheater Fex präsentiert ein Schauspiel der besonderen Art. Hintersinnig, vorsinnig, un-sinnig-philosophisch und ein großer Spaß.

Was ist ein Apfel? Was ist ein Drache? Was ist Fernweh? Was ist eine Badewanne? Geduldig, kompetent und unschlagbar komisch erklärt Frederick seinem kleinen Bruder die Welt und dem Publikum gleich mit. Die Brüder leben beim Bauern Fiete Paul. Dieser wollte eigentlich Forscher und Wissenschaftler werden. Doch sein älterer Bruder Ernesto-Carlo hieß nichts von der Landwirtschaft und fuhr zur See und wurde nie mehr gesehen. So musste Fiete dann doch den Hof übernehmen. Aber den Forscherdrang verlor er nie, und so wurde er zum Schweineforscher und zu einem Piggeldy und Frederick-Spezialisten.

Ein Theaterstück ab 4 Jahren.

Konzert



13 WAYS OUT / WEARMARKS

am Freitag, 13. Februar, 20:00 Uhr

WEARMARKS stehen für Ecken und Kanten. Die vier Protagonisten, die auch schon ordentlich Gebrauchsspuren aufweisen, agieren aus einem ungewöhnlichen Kuhkaff in Süddeutschland. Und genau hier, in der manifesten Einsamkeit, steht auf einer kleinen Lichtung inmitten des Waldes ein altes Häuschen, das für die Jungs als sprichwörtliche Songschmiede fungiert. Hier wird das Eisen zu knackigem Rock'n'Roll geschmiedet, mit vergangenheitsliebendem aber zukunftsorientiertem 70s-Anstrich. Röhre, altehrwürdige Klänge ohne Kompromisse! Keine Liebeleien mit beschwichtigenden Liedzeilen!

Begleitet werden sie diesmal von 13 WAYS OUT aus Öhringen, die den Abend im Club mit Post-Hardcore eröffnen.




SCHREINEREI STANG
möbel | innenausbau | küchen

idee · planung · umsetzung
info@stang-schreinerei.de
Mobil: 07944 95 00 88 stang-schreinerei.de

Schreinerei Stang GbR
Übrigshäuser Straße 7
74547 Untermünchheim-Kupfer

 @schreinereistang

WERDE TEIL DER BESATZUNG

**UND DRINGE MIT KINO IM SCHAFSTALL
IN NEUE GALAXIEN VOR**

**SELBER
SENDEN
FREI
& BUNT!**

SHA 97,5 FM | CR 104,8 FM
www.sthoerfunk.de

**N°14 ...statt
08/15.**

KLEIDEREI

Obere Herrngasse 5

Öffnungszeiten:
Mo 15 - 18 Uhr
Di - Fr 10 - 14 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr

www.no-14.de